

**Ziel**

Angaben über die Zugänglichkeit und Passierbarkeit des Waldrandes sowie über die Ausbreitungsmöglichkeit des Waldes.

**Definition**

Wichtigste Barriere **direkt am Waldrand**, die den Zugang oder Austritt für einzelne Tiere oder den Menschen erschwert resp. verunmöglicht und/oder eine weitere Ausbreitung des Strauchgürtels einschränkt. Eine Waldrand-Begrenzung wird aufgenommen, falls der Strauchgürtel oder der Krautsaum sie erreicht und sie noch innerhalb der IF liegt. Die Waldrand-Begrenzung muss auf mindestens  $\frac{1}{4}$  der Taxationsstrecke vorkommen. Unbegehbare Wege (verwachsen oder abgerutscht, sowie morastige Traktorspuren) werden nicht erfasst. Eine Spur gilt als Weg, wenn eine Trasse erkennbar ist. Im Falle mehrerer Grenzen gelten folgende Prioritäten: Strasse/Weg **vor** Zaun/Mauer **vor** Graben/Bach.

**Codebedeutung**

1	keine	Keine Begrenzung im obigen Sinn
2	Strassen	Strassen und Plätze mit Asphalt- oder Betonbelag (in der Regel 1.–3.-Klass-Strassen)
3	Fahrwege	Fahrwege und Plätze mit Kiesbett, ohne Hartbelag (in der Regel 4.-Klass-Strassen)
4	Feldweg	Feld-, Alp- und Fusswege, unbekiest, höchstens traktorbefahrbar (in der Regel 5.–6.-Klass-Wege)
5	Zäune	Zäune von Anlagen (Garten, Friedhof, Militär, Industrie, usw.)
6	Wildzaun	Wildzaun (Drahtgeflecht)
7	Weidezaun	Weidezaun (ein oder mehrere Längsdrähte/-latten)
8	Mauer	Mauern ab 1 m Höhe
9	Graben	Gräben ab 1 m Tiefe und 2 m Breite
10	Gewässer	See, Fluss, Bach (ab 2 m Breite)